

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

N^o. 345.

den 18. Dezember 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.— **Einschickungsgebühr:** die einseitige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 bei der Expedition abgeholt . . . 4.— für Wiederholungen . . . 6
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30
 bei der Expedition abgeholt . . . 2.— für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition kein entgegen die Herren Kaufmann & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Prag, Wien und Berlin.

Verkauft in Luzern.

Den 14. Dezember:
 Jost, ein Knabe des Hrn. Josef Weber von Schwarzenberg.

Den 15. Dezember:
 Johann Baptist und Franz Kaver, Zwillingsskneben des Hrn. Frz. Karer Wosart, Steinmetz, von Nagswil.

Den 16. Dezember:
 Rajpar, ein Knabe des Hrn. Rajpar Müller, Landwirth, von Reischwil.
 Anna Maria, ein Mädchen des Hrn. Johann Bismoler, Landwirth, von Nuswil.

Anzeigen.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbaugesetzes vom 28. Oktober 1864 wird damit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß H^o. J. Pays & Sohn beim Stadtrathe die Erklärung abgegeben, daß sie auf ihrer Liegenschaft Wöosmatt, Quartier Obergrund, ein zweistöckiges Fabrikgebäude aufzuführen beabsichtigen. Die Baute ist ausgesetzt und der Plan liegt im Bureau des Baupolitorats von heute an bis und mit dem 31. Dezember nächstlünftig, während welcher Zeit davon Einsicht genommen und zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung geltend gemacht werden können.

Luzern, den 1. Dezember 1868.
 Namens der Baukommission,
 Der Präsident:
 Dag. Schumacher.

Steigerung.

Dienstag den 22. Dezember 1868 — Anfang Vormittags 9 Uhr — läßt das Kantons-Kriegskommissariat Luzern öffentlich unter Stadtrathlicher Aufsicht auf der Werklauke zu Luzern gegen bare Bezahlung versteigern:
Militärkleider: Kapüte, Uniformen und Hosen.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
 Luzern, den 17. Dezember 1868.
 Aus Auftrag:
 Rietzsch, Hypothekarschreiber.

Orchester-Probe

für die Oper
 heute Abend präzis 6 Uhr im untern Gymnasiumsfaale.
 88301 Der Vorstand des Cäcilien-Vereins.

Harmonie und Frohsinn

heute Abend 8 Uhr im Gymnasium.
 Gemeinsame Uebung für den Sylvester. [8329]

Theorie

für die Steiger-Sektion
 des Luz. Rettungskorps
 heute Abend 8 Uhr in der Kaserne
 über „das Verhalten der Cadres und der Mannschaft der Steiger-Abtheilung auf dem Brandplatze“.

Neuer Vieh- und Jahrmart
in Münster, Kt. Luzern.

In Folge Bewilligung der hohen Regierung wird nächsten Montag (hl. Thomastag) den 21. Dezember 1868 zum ersten Male in hier ein Vieh- und Jahrmart abgehalten.
 Münster, den 15. Dezember 1868. Namens des Gemeinderathes:
 Der Präsident: S. Dolder.
 Der Schreiber: W. Herzog.

8812*]
 8152*]

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 20. Dezember 1868 wird von hiesigen Theaterfreunden unwiderruflich zum letzten Male angeführt:

Alte und neue Liebe

oder
Die Mühle von Stauskad.

Großes vaterländisches Drama in 5 Akten von Theodor Meyer-Merian.

Zum Schluß:

Der Ehenrister

oder
Die beiden ritterlichen Offiziere.

Lustspiel in 1 Akt von Castrelli.

Die Zwischenaften werden durch ein gutes Orchester ausgefüllt.

Der Mehrerlös ist zu Gunsten der Wasserbeschädigten bestimmt.

Preise der Plätze:

Fremdenloge Fr. 2, erste Rangloge Fr. 1. 50 Cts., Speersitz Fr. 1. 50 Cts., Parterre-Gallerie Fr. 1. 20 Cts., Parterre Fr. 1, Gallerie 50 Cts.

Studenten-Billete sind zu 70 Cts. an der Kasse zu haben.
 Billets sind zum Voraus in der Wohnung des Theaterkassiers Hrn. Schobinger, Nr. 445 A, Kleinstadt, an der Reuf, sowie auch am Tage der Aufführung Abends an der Kasse zu haben.

Einzelne Zettel sind an der Theaterkasse zu 5 Cts. per Stück zu haben.

Kassaöffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende 11 Uhr.

Das Nähere weisen die Zettel.

Einem geehrten Publikum eine angenehme Unterhaltung versprechend, ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein, Namens der Gesellschaft:

Die Direktion.

88501

Bierhalle Rosengarten.

Heute Freitag den 18. Dezember:

Musikalische Unterhaltung

von Gebr. Lampart & Comp.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

8826*]

Meeller Ausverkauf.

Um gänzlich damit aufzuräumen werden unter dem Einkaufspreis erlassen: **Seidene, wollene und baumwollene Regenschirme**, sowie **Wachstuch** für Möbel, Schürzen und Bettunterlagen.

Heinrich Wosardt, Kapellgasse.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter verkauft im Auftrag einer Hamburger Fabrik eine Partie von 130,000 Stück ausgezeichnet gelagerte Trabucillos-Cigarren und werden solche, da das Lager schnell geräumt sein muß, zu dem beispiellos billigen Preise von Fr. 21 — per 1000 Stück erlassen. Proben von 1000 Stück à Fr. 21. — stehen gegen Nachnahme zu Diensten, bei Abnahme von einigen Tausend 3 Prozent Rabatt.

Diese Sorte Cigarren würde sich, ihrer ausgezeichneten Qualität halber, für Festgeschenke sehr gut eignen.

August Mayer.

8833*] Storchengasse Nr. 18, Zürich.

Nicht zu übersehen!

Bei Unterzeichneten sind noch eine schöne Auswahl Pelzwaaren, als: Pelzstoffe, Krägen und Pulswärmer, vorräthig, die sie wegen vorerwählter Saison zu billigen Preisen erlassen. Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Herner besitzen sie eine schöne Auswahl in Manufakturwaaren und Winterkleiderstoffen, als: Plüsch, Planelle, Shipper, Halblein, Barchent, Frauenjacken, Unterkleider, Schärpen und Wollengarne.

Zu geneigtem Zuspruch empfehlen sich

Schwester Thuner,

Untergrund Nr. 603 D.

8834*] Ausgerüstete Spannsägen, alte und neue Jahrgang, à Fr. 1. 80 bis Fr. 2. 80, halten in großer Auswahl

Lütby-Säny's Kinder in Schäftland.

Kerzen!

Kougies für Tafel, Klavier, Wagen- und kleine Laternen, Wachskerzen, weiß und gelb, in verschiedenerem Gewicht, Wachsrödel, weiß und gelb, Basler Lagerkerzen, Weihnachtskerzen in allen Farben.

Spirituosen.

Rhum de Jamaïka, Arac de Batavia, Cognac, Malaga, feinstes Sprit.

Malzucker

zu den billigsten Preisen, bei
 Jos. Mart. Ronca
 8271*] (S. H. Steiger).

Gut geräucherte Gangfische, Bündlinge und gefalzene Häringe

bei Cesar Nigg, Negotiant unter'm Collegiumbogen.

8835*] Kohlenplättchen neuester Konstruktion, per Stück à Fr. 7. 50, empfehlen Lütby-Säny's Kinder in Schäftland.

8837*] Zu verkaufen: Ein französischer Kochherd und ein aufsteigender Ofen; wo? jagt die Expedition d. Bl.